

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

157 (10.6.1886) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 157. Erstes Blatt.

Donnerstag den 10. Juni

1886.

## Evangelischer Krankenverein.

Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin hat die Gnade gehabt, durch Frau L. Gräff Wwe. unserm Verein die hübsche Gabe von 30 M. zuzuwenden, wofür den ehrfurchtsvollsten Dank ausspricht.  
Karlsruhe, den 9. Juni 1886.

Der Vorstand.

## Fahrnißversteigerung.

Freitag den 11. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden Birkel 24 gegen Baarzahlung versteigert:

1 Garnitur (1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühle), geschmückt, mit braunem Plüschbezug, noch sehr gut erhalten, 1 schöner, großer Regulator mit Schlagwerk, 2 Kleiderkränze, 3 runde und 2 ovale Tische, Stühle, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Uhr unter Glas, 1 Cigarrenauslagekasten, 30 Stück schöne Garderobehalter, 1 eisernes Flaschenschränkchen, mehrere Züher, Hausgeräthe, einige Obergläser, 1 Gewehrständler, Herren- und Damenkleider u. s. f., wozu Liebhaber beiflicht einladet

**H. Rossmann, Auktionator.**

## Straßenwärters-Stelle.

21. Der Straßenwärters-Dienst auf Distrikt Nr. 21 der Landstraße Nr. 2 Mannheim-Neckl ist erledigt.

Der Anfangsgehalt beträgt 360 Mark. Die Aversalvergütung für Stellung der Hilfsarbeiter 165 Mark, Gasnutzen angeschlagen zu 80 Mark. Bewerber wollen ihre Eingaben mit Militärpaß, Führungsattest und Leumundzeugniß bis 22. Juni d. J. der Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe — Westendstraße 64 — einreichen.

Stillingen.

## Steinbruch-Verpachtung.

22. Am Freitag den 11. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr,

läßt die Stadtgemeinde Stillingen einen weiten Steinbruch am Kalberklammweg auf dem Rathshaus auf die Dauer von 7 Jahren öffentlich verpachten.

Stillingen, den 5. Juni 1886.

Gemeinderath.

H. Thiebauth.

Arnold.

Durmersheim.

## Rindfaß-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Durmersheim versteigert am Dienstag den 15. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, zwei feste Rindfaß, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Bürgermeister Hed.

## Wohnungen zu vermieten.

\*22. Gottesauerstraße 11 sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause nebenan Nr. 13 im 2. Stock.

\*22. Kaiserstraße 119 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\*22. Schützenstraße 11 ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

31. Schützenstraße 64 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Sophienstraße 13 ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Holzplatz an eine kleine Familie oder einzelne Person auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

— Werderstraße 28 (Gehaus) ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten.

\*32. Westendstraße 9 ist die Bel-Stage, bestehend aus 5 Zimmern (Balkon), Küche mit Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Kellern, Antbeil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

## Laden zu vermieten.

\*22. Gottesauerstraße 11 ist ein Laden mit 2 Zimmern, auch als Bäckerei sich eignend, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 13 im 2. Stock.

## Wohnungs-Gesuche.

22. Eine ruhige Familie von 3 Personen sucht eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör (2 Mansarden) im Birkel, in der Kaiser- oder Bähringerstraße, zwischen der Kronen- und Lammstraße gelegen. Offerten sub L. B. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*22. Zwei Damen suchen auf 23. Oktober eine Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör. Parterre ausgeschlossen. Adressen unter B. 35 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

22. Es wird im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 7-8 Zimmern, womöglich in freier Lage, auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe zc. unter Chiffre E. L. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22. Zwei Personen und ein Kind suchen bei pünktlicher Bezahlung eine kleine Wohnung auf 1. Juli in Karlsruhe. Gest. Offerten mit Preisangabe sub A. 71400 an Haasenfein & Vogler, Stuttgart.

Eine kleine Familie sucht auf den 23. Oktober im westlichen Stadttheil eine hübsche Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör. Angebote nebst Angabe des Preises bittet man unter Chiffre 109 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

— Steinstraße 29 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

— Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich an 1 oder 2 Personen zu vermieten: Waldstraße 93 im 2. Stock.

Waldstraße 46 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten. \*22.

\*32. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist auf 15. Juni billig zu vermieten, auf Wunsch mit Pension: Kronenstraße 13, eine Treppe hoch, nächst der Kaiserstraße.

Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlsstraße 21a. \*22.

\* Amalienstraße 4, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) um billigen Preis an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Wunsch können dieselben auch einzeln abgegeben werden.

\*21. Ritterstraße 4, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* An ein anständiges Fräulein ist in einem dritten Stock (nicht Mansarde) ein freundliches, gut möbliertes Zimmer für den Preis von monatlich 12 Mark zu vermieten. Täglich von 12 bis 3 Uhr einzusehen. Das Zimmer kann sogleich oder später bezogen werden: Amalienstraße 22.

## Zu vermieten.

33. Zwei schöne, gut möblierte Parterrezimmer sind nächst der neuen Kirche in Wählbürg auf 1. Juli an einen soliden Herrn oder an eine Dame billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zur Aufbewahrung von Möbeln oder Bildern ist ein trockenes Mansardenzimmer auf 23. Juli zu vermieten: Westendstraße 35 im 3. Stock.

— Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen große Spitalstraße 7 im Laden.

32. Ecke der Schiller- und Kaiserstraße ist der 3. Stock von 5 und 3 Zimmern sowie allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Douglasstraße 9.

— Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 3 hübschen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20.

22. Auf 23. Juli ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör (Glasabschluß) zu vermieten. Näheres Waldstraße 3 im Laden.

\* Eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Schwannstraße 11 im 2. Stock.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör ist sofort zu vermieten: Schwimmschulweg 15.

\* Auf 23. Juli sind Wohnungen im Hinterhaus von je 2 Zimmern nebst Zugehör Wielandstr. 28 zu vermieten.

## Herrschafts-Wohnung zu vermieten.

Per 23. Juli oder später ist die 3. Stockwohnung des Hauses Belfortstraße 9, bestehend aus 8 großen, eleganten Zimmern, Badecabinat, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller zc., zu vermieten, event. mit Stallung. Näheres daselbst beim Eigenthümer. 43.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

33. Auf 23. Oktober ist ein Laden mit anstoßender Wohnung in der Kaiserstraße zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

## Für Buchbinder.

— Neben einer städtischen Schule ist ein für ein Buchbinderei- und Schreibmaterialiengeschäft sich vorzüglich eignender Laden mit Werkstätte und Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Laden zu vermieten.

— Auf 23. Oktober d. J. ist Lammstraße 4, ganz nahe der Kaiserstraße, ein schöner Laden mit großem Zimmer und Kontor zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.



**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein einfach möbliertes, billiges Zimmer wird für einen Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. 7 Stadtpostlagernd erbeten.

\* Von der Westend- bis zur Lammstraße wird ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen von einer anständigen Person auf 1. Juli zu miethen gesucht. Adressen bittet man Viktoriastraße 16 im 4. Stock abzugeben.

4.1. Für einen jungen Mann, welcher hier in der Lehre ist, wird in der Nähe des katholischen Kirchenplatzes ein kleines Zimmer mit bürgerlichem Mittagstisch auf 1. Juli gesucht. Bett wird gestellt. Offerten mit Preisangabe sub A. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bereins-Lokal,**

geräumig und gut ventiliert, wird auf 1. Juli d. J. zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter K. R. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf Johanni Stelle bei J. Brüche, Rüppurrerstraße 92. 3.2.

3.2. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Amalienstraße 57, parterre.

\* 2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel Stelle: Bähringerstraße 55 im Laden.

**Herrschafstöchinnen**

finden gut bezahlte Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.2.

**Dienstpersonal** aller Art findet sofort und auf Johanni Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 6.3.

**Dienst-Gesuche.**

**Köchinnen und Zimmermädchen** aller Art, mit Zeugnissen, suchen Stellen sofort und auf Johanni durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 6.3.

**Gelder auf I. Hypotheken zu 4 u. 4 1/4 %, auf II. zu 5 %**

anzuleihen. Restkaufschillinge werden billigst angekauft. Näheres unter Vorlage von Taxationen und Pfandbuchauszügen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 12.10.

**Kapital-Gesuch.**

3.2. Ein Kapital von 8000-10000 Mark wird zu 6 % gegen dreifache Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gesl. Adressen bittet man unter K. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Vertreter-Gesuch.**

3.1. Eine in Baden gut eingeführte Braut- und Wehrdienstaussteuer-Versicherungs-Gesellschaft sucht für den Bezirk Karlsruhe einen soliden, tüchtigen und cautionsfähigen Vertreter. Bei entsprechender Leistung werden außer einer hohen Abschlussprovision jährlich Mk. 200 Organisationskosten zugewendet. Offerten vermittelt unter Nr. 1870 das Kontor des Tagblattes.

**Bauführer-Gesuch.**

2.2. Suche zum sofortigen Eintritt einen jüngeren, tüchtigen Bauführer. Bezügl. Bewerber wollen Zeugnisse sowie ihre Gehaltsansprüche umgehend an mich einreichen. Karlsruhe, den 7. Juni 1886.

**J. Vaas,**  
Architekt.

**Stukkator.**

3.2. Ein tüchtiger Stukkator findet dauernde Arbeit bei

**Brenzinger & Cie.,**  
Cementwaarenfabrik und Stukk-Geschäft,  
Freiburg i. B.

**Diener** mit guten Zeugnissen, zugleich für gewöhnliche Gartenarbeit auf dem Lande, werden zu Anfang Juni gesucht. Zu melden Karlsruhe, Bismarckstraße 59.

**Kellnerinnen,**

bessere, gewandte, finden die besten Stellen durch R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

**Kellnerin-Gesuch.**

2.2. Eine tüchtige Kellnerin wird für eine Restauration über die Festtage gegen gute Bezahlung gesucht.

**A. Allgaier,**  
Restauration Freiburg.

**Stellen-Anträge.**

7.5. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet hier und auswärts auf Johanni sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27, im 2. Stock.

\* Es wird ein braves, reinliches Mädchen auf's Ziel gesucht, welches pünktlich alle Hausarbeiten verrichten und auch mit Kindern umgehen kann. Kenntniß im Kochen nicht erforderlich. Näheres Karlstraße 56 im 2. Stock links. Anmeldungen Nachmittags.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, Liebe zu Kindern hat und sich den sonstigen Hausarbeiten gerne unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 117 im Puhgeschäst.

**Hausbursche gesucht**

in einen Gasthof im Elsaß; gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes. \* 3.2.

**Stellen-Gesuche.**

\* Stellung als Privatsekretär oder Erzähler - letztes falls event. auch in einzelnen Fächern - sucht ein akademisch (philol. und jurist.) gebildeter junger Mann aus guter Familie. Ansprüche bescheiden. Gesl. Offerten postlagernd G. T. 49.

\* Ein gefestetes, älteres Frauenzimmer, welches mehrere Jahre bei einem älteren Herrn die Haushaltung führte, sucht wegen Todesfall desselben ähnliche Stelle. Dasselbe steht mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn. Beste Empfehlungen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Kaiserstraße 111 im Bäckladen.

\* 4.3. Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrstelle-Gesuch.**

3.2. Für einen braven jungen Mann, welcher 5 Klassen am Gymnasium durchgemacht und die besten Schulzeugnisse besitzt, wird eine Lehrstelle gesucht, womöglich in einem Bank- oder Engros-Geschäft. Offerten unter W. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Vielerfabrener, älterer Kaufmann,** tüchtiger Buchhalter und Correspondent, erbietet sich zur Uebernahme regelmäßiger Comptoirarbeiten. Offerten mit Angabe der beanspruchten Zeit belieben unter W. S. G. an das Kontor des Tagblattes adressirt zu werden. 3.1.

**Haus-Verkauf.**

3.2. Ein zweistöckiges Haus mit je 6 Zimmern und Garten, in der Westendstraße, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Giffre S. F. Nr. 20 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Möbel-Verkauf.**

- Großes Lager von Polster- und Schreiner-möbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Aussteuerungen werden besonders berücksichtigt.  
P. Hirt, Möbelmagazin u. Möbelpapiergeschäft,  
Rüppurrerstraße 17.

**Megenschirme**

werden billigst abgegeben im Auktions-Geschäft von **B. Kossmann,**  
Zirkel 24. 5.4.

**Wirthschaft zu verkaufen oder zu verpachten.**

\* In einem Stadttheil von Karlsruhe ist eine gangbare Wirthschaft nebst Wirthschaftsgarten zu verkaufen oder zu verpachten. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Verkaufs-Anzeigen.**

2.2. 100 Flaschen, 1 hölzerner Waschtisch, 1 vier-eckiger Tisch, 1 zweithüriger Kleiderschrank. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine Garnitur zum Aufhängen von Pferdegeschirr, Sattelzeug etc. ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 30.

\* Schützenstraße 83 sind zwei lange Wirthschaftliche, Büffets, Wurstrechen und zwei eiserne Kleiderrechen billig zu verkaufen.

Zu verkaufen: eine Badewanne von Zink, mit Rädern versehen, eine einfache Bettstelle, ein Toilettentisch u. ein feiner Kohlenkessel: Westendstraße 35 im 3. Stock.

Um annehmbaren Preis zu verkaufen: 1 A-Clarinetten, 2 Es-Clarinetten, 1 As-Clarinetten von Buchs, mit Eisenbein garnirt und 13 Messingklappen; zur Ansicht: Kaiser-Allee 77 im 2. Stock, jeden Werktag von 2-5 Uhr Nachmittags.

\* 2.1. Ein mittelgroßer, nur kurze Zeit benutzter Herd ist wegen Wegzug halber zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 36 im 3. Stock.

Ein Bett mit Koffhaarmatratze, 1 Kanapee (grau Ripps), verschiedene Tische und 1 Kommode, 1 Bettstirn und 1 Nachttischchen sind sofort zu verkaufen: Akademiestraße 71, parterre.

**Herd-Verkauf.**

\* Ein beinahe noch neuer mittelgroßer Kastenherd ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Luisenstraße 65 im 1. Stock.

**Zu verkaufen.**

\* Schützenstraße 25 im 2. Stock ist ein gut erhaltener Kinderwagen neuerer Construction zu verkaufen.

**Ein Saufopfen**

mit Rohr ist zu verkaufen: Herrenstraße 15 im Hof links. 2.2.

**Dickrübensetzlinge**

hat abzugeben die Groß. Gutsverwaltung Schelbenhardt. 3.1.

**Kauf-Gesuche.**

- Es wird für sofort ein gebrauchtes, billigeres **Pianino**

zu kaufen oder gegen ein neues, feines einzutauschen gesucht. Offerten unter B. W. Nr. 3 an das Kontor des Tagblattes.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau Keutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14. \* 5.2.

**Ein gebrauchtes Pianino**

zu M. 200 bis M. 300 wird zu kaufen gesucht und wollen Offerten zur Weiterbefragung abgegeben werden: Herrenstraße 31.

- Frau Main, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

**Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlbargerthor abzugeben.

4.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Privat-Kostlich-Anerbieten.**

\* An einem guten Privat-Kostlich können noch einige Herren Theil nehmen: Adlerstraße 15 im 3. Stock rechts.

**Unterrichts-Anerbieten.**

3.3. Ein junges Fräulein ertheilt Anfängern gründlichen und sehr billigen Klavierunterricht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* 2.2. **Zwei Primaner** suchen bei einem Herrn gründlichen französischen Unterricht zu nehmen. Näheres Westendstraße 1.

**Ein junger Mensch,**

welcher die Landschaftsmalerei erlernen will, sucht für die Anfangsgründe Unterricht. Offerten unter J. S. bittet man im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen. 2.2.



# Champagner von G. H. Mumm & Cie., Reims, Schaumweine

von  
**Matheus Müller, Eltville**  
(im Rheingau),  
beste deutsche Marke,  
1/2, 1/3 und 1/4 Flaschen,  
bei Abnahme von Original-Kisten à 12 und  
25 Flaschen empfiehlt

**G. Hartung,**  
3.3. Karls-Friedrichstraße 6.

**ff. ächten Malaga,  
ff. ächten Muscateller,**  
garantirt reine Weine von  
**Ramon Alcon, Cadix,**  
empfehlst bestens

**J. Küst,**  
4.2. Kaiserstraße 54.

**Sehr guten  
1885er Fischwein,**  
für dessen Reinheit ich garantire, à  
**30 Pfennig** per Liter in Fässchen  
von **40 Litern** an, halte bestens em-  
pfohlen.

**Max Homburger,**  
Weinhandlung,  
30 Kronenstraße 30.  
Proben werden gerne abgegeben.

**Teinacher Mineral-Wasser**  
in frischer Füllung per 1/2 Krug 23 Pfg.,  
1/3 Krug 15 Pfg. (Krug werden, die 1/2 mit  
3, die 1/3 mit 2 Pf. zurückgenommen) in alleini-  
ger Niederlage stets vorrätzig bei

**Fr. Maisch,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.  
12.1.

**Birresborn** natürliches  
Mineralwasser,

Tafelgetränk Sr. Durchl. d. Fürsten Bismarck.  
Preisgekrönt auf vielen Ausstellungen. Unüber-  
troffen in seiner vereinigtsten Eigenschaft als  
Tafelwasser wie als diätetisches Getränk.  
Alleiniger Vertrieb B. Meising, Düsseldorf.  
Käuflich in Apotheken, Mineralwasserhand-  
lungen etc.  
General-Depot **Julius Dehn, Karlsruhe.**

**Thee**  
in den bekannnten Sorten  
wieder vorrätzig (auch Ernte 1885/86) bei  
**A. Winter & Sohn,**  
Nachfolger Friedr. Köhlin,  
Friedrichsplatz 6 u. 9. 14.12.

**Schwetzingen Spargeln**  
aus den Pflanzungen der Herren  
**Max Bassermann & Cie.**  
treffen nun jeden Tag frischgestochen ein und  
empfehlst solche zu den billigsten Tagespreisen  
**Friedrich Maisch,**  
Großh. Hoflieferant.

# Eau de fleurs d'oranger.

Wenige Tropfen genügen, ein Glas Zucker-  
wasser wohlschmeckend zu machen.  
Zu haben bei

**Luise Wolf Wwe.,**  
Parfumeriehandlung,  
4 Karl-Friedrichstraße 4.

**Täglich frische  
Süßrahm-Tafelbutter**  
empfehlst per Pfund M. 1.20

**Fried. Maisch,**  
Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

# Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Dieses vorzügliche, wissenschaftl. u. amtlich ge-  
prüfte Kosmetik (aus den edelsten Vegetabilien  
bestehend) ist im höchsten Grade stärkend für die  
Kopfhaut, reinigt dieselbe von Schuppen, Schinnen  
und dergl., stillt das Ausfallen und vermehrt das  
Haar selbst in den schlimmsten Fällen in ganz au-  
ßerordentlicher Weise. Wir enthalten uns grund-  
sätzlich übertriebener, marktchreierisch ausgestatteter  
Reklame, bemerken aber ausdrücklich, daß die meis-  
ten aufgetauchten Haarmittel nach dieser ältesten  
und bewährtesten Originaltinktur entstanden, oft  
nichts wie werthlose Nachahmungen sind. Oele,  
überhaupt fettige Substanzen sind trotz aller Re-  
klame gegen obige Uebel völlig nutzlos.

Diese auch im Gebrauch höchst angenehme, aro-  
matische Tinktur ist in Karlsruhe nur ächt bei  
**L. Wolf Wwe.,** Parfumeriehandl., Karl-Friedrich-  
straße 4, in Flacons zu 1, 2 und 3 Mark.

# Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt  
auf obiges Kosmetik, als das zweifelloste Beste, wo  
nicht einzige wirklich reelle Mittel gegen das  
Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar  
wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe na-  
mentlich auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden  
oft durch übermäßigen Gebrauch von Del u. Pom-  
made zuziehen) von ganz außerordentlichem Erfolg.  
Die Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in  
Karlsruhe nur ächt bei **L. Wolf Wwe.,** Par-  
fumerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4.

**Für Touristen:  
Seifenpapier,  
Seifenoblaten**

bei **Friedrich Bloss**  
F. Wolff & Sohn's Detail  
Kaiserstrasse 104.  
2.2.

**Feinsten patentirten  
Fußboden-Glanzlack**  
von **Jno Werner & Cie.** in  
Mannheim, anerkannt bestes Fa-  
brikat, von heute ab à **90 Pfg.**  
per Pfund.

**Schweizer Parquet-Bodenwische,  
Glanzmittel für Parquetböden und  
Möbel in Blechbüchsen à 1 und 2  
Pfund, sowie Stahlspäne**  
empfehlst

**Friedr. Maisch,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.  
4.4.



Dalmatiner Insekten-  
pulver, bestes Mittel  
gegen Schwaben, Ruis-  
sen etc., Naphthalin-  
Camphor, Vachouly,  
span. Pfeffer etc. gegen  
Motten.  
**Carl Roth,**  
Droguerie.

# Camphor, Insektenpulver

empfehlst **Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.  
2.2.

# Delfarben,

feinst gerieben und fertig zum Anstrich, sowie  
**Lacke und Firnisse**

empfehlst billigt das Farbwaarengeschäft von  
**Ernst Schneider,**  
14.13. Amalienstraße 29.

# Fußbodenlacke

in bekannt vorzüglicher Qualität empfehlst  
das Farbwaarengeschäft von  
**Ernst Schneider,**  
11.10 Amalienstraße 29.



**Bödenlacke**  
in bekannter  
Qualität -  
à 70 Pfennig  
per Pfund.  
**Carl Roth,**  
Droguerie.

# Fußboden-Glanzlack, sowie Terpentinöl, Spiritus, Wachs, Schellack, Goldocker, Stahlspäne

empfehlst **Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.  
2.2.

# Fettlaugenmehl (Seifenextract)

offen und in Kistchen von 25, 50  
und 100 Pfund habe stets auf Lager und  
empfehle solches zu den billigsten Tagespreisen.  
Wiederverkäufer mache besonders  
darauf aufmerksam. 2.2.

**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

# Neueste unzerbrechliche Corsettschliessen

empfehlst **August Sauer,**  
Firma **J. Rattinger.**  
3.3.



## Grosser Ausverkauf

wegen vorgerückter Saison.  
**Garnirte Damen- und Kinder-Hüte** 3.3.  
 sowie sämtliche **Modeartikel** zu außergewöhnlich billigen Preisen.  
**Ungarnirte Hüte v. 30 Pf. an.**

**Josephine Vater,**

Kaiserstraße 152,  
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Kinderhütchen,  
 Schürzen, Taschentücher,  
 Unterröcke, Corsetten,  
 Kragen, Manschetten,  
 Fichus, Barben,  
 Schleifen, Cavallières,  
**fertige Wäsche,**  
 Kinderkleidchen, Jäckchen,  
 Strümpfe, Handschuhe,  
 Unterjacken, Unterhosen,  
 Cravatten, Slipse

in großer Auswahl zu **sehr billigen Preisen** empfehlen

**Geschwister Knopf,**  
 147 Kaiserstraße 147.

Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

## Tricot-Cailen

für Damen, reinwollene,  
 in schöner Auswahl schon von **M. 2.50**  
 an empfehlen 3.2.

**C. W. Keller,** am Ludwigplatz.  
**E. A. Keller,** am Werderplatz.

## Arbeitskleider

und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei  
**Friedrich Marsels,**  
 Herren- und Knabenkleider-Magazin,  
 123 Kaiserstraße 123.

## Reste

**Shirting, Madapolam,  
 Baumwolltuch, Satin,  
 Piqué u. farb. Futterstoffe**  
 ist wieder eine Parthie am Lager zu  
**bekannt billigen Preisen.** 10.2.

**Heinrich Cramer,**  
 189 Kaiserstrasse 189.

## Rothwein:

im chem. Laboratorium des Groß. Polytechnikums auf **Reinheit** geprüft und für **Naturwein** anerkannt, empfiehlt:

**Burgunder** . . . . . per Flasche M. — 80 Pf. } ohne  
**Bordeaux Medoc** . . . . . " " " 1 — " } Glas,  
**Majorca (mild)** . . . . . " " " 1 — " }

in Gebinden von 20 Liter an entsprechend **billiger** und **steuerfrei** von meiner  
 Zollniederlage

**F. Bausback, Amalienstraße 53.**

Niederlagen befinden sich bei:  
 Herrn **Joh. Nied,** Waldbornstraße 24  
 " **Otto Mayer,** Wilhelmstraße 20  
 " **Aug. Steumann,** Werderplatz 42.  
 Herrn **Max Hagmann** in Mühlburg und  
 Frau **Eina Wenger** in Durlach.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir haben unsere selbstgebauten 1885er Weine,  
**Markgräfler, Durbacher**

und  
**Saßbachwaldener Weißherbst,**

in Verzapf genommen — in Fässchen von 20 Liter an — den  
 wir unter **Garantie absoluter Reinheit** empfehlen.

Proben können auf dem **Büreau, Zähringerstraße 45,**  
 entgegengenommen werden. 4.3.

## Zur Beachtung!

Die Mineralwasser der fidealschen Brunnen zu **Nieder-Selters** und **Ems** sind mit Zinn-  
 kapseln verschlossen, welche folgende Prägung haben:

- 1) **Nieder-Selters:** „in der Mitte den preuß. Adler mit der Umschrift **Nieder-Selters, Nassau**“;
- 2) **Ems:** „in der Mitte den preuß. Adler mit der Umschrift **Ems Kränchen-Brunnen, oder Ems Kessel-Brunnen**“;

außerhalb dieser Umschrift stehen in **Diamantschrift** die Worte: **Staniol- u. Metallkapseln-Fabrik**  
**H. Flach, Wiesbaden.**

Krüge, welche nicht mit diesen Kapseln verschlossen sind, also solche, welche Kapseln ohne Prägung  
 oder mit einem einfachen Adler oder mit der Prägung „**Selter-Wasser**“ zc. zc. haben, **enthalten**  
 keine **ächten Wasser** von **Nieder-Selters** oder **Ems**. 3.1.

**Ernst Glock Sohn, Schützenstraße 64,**  
 Niederlage der Mineralwasser von **Nieder-Selters** und **Ems**.

## Schutz-Mondamin Marke.

Mit **Mondamin** gekocht wird Milch für den schwächsten Magen leicht verdaulich und ver-  
 liert dabei ausserdem nicht ihren Wohlgeschmack. Dies ist hauptsächlich bei  
 wärmerer Witterung für Kinder und Kranke von grösster  
 Wichtigkeit u. machen wir deshalb Mütter u. Ammen  
 darauf aufmerksam.

**Mondamin** ist ein entöltes Maisproduct von ausserordentlicher Reinheit und Feinheit.  
 Fabr.: **Brown & Polson,** Hoff 1. M. der Königin von England, Paisley, Schottland.

Central-Geschäft für Deutschland: **Berlin C., Heiligegeiststrasse 35.**  
 Zu haben à 60 und 30 Pf. per  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfd. engl. bei **G. Bronner,** Wil-  
 helmstrasse 1; **August Lösch,** Kaiserstrasse 115; **Friedr. Maisch,** Ludwigs-  
 platz 57; **Max Maisch,** Hoflieferant, Kaiserstrasse 164; **Carl Malzacher,**  
 Hoflieferant, Lammstrasse 5; **Otto Mayer,** Wilhelmstrasse 20; **F. Röttinger,**  
 Ludwigsplatz 61; **G. Derndinger,** Erbprinzenstrasse 30 a 3.2.

## en détail Honigkuchen en gros

in nur vorzüglichster Qualität, als: **Salle'sche, Nürnberger, Zborner, Braun-**  
**schweiger, Baseler** und **Griechische Mandelnüsse, Vanillekuchen, Pflaster-**  
**steine** zc., sowie das wegen seiner **Vorzüglichkeit** weit und breit bekannte  
 und allgemein beliebte

**Deutsche Gesundheits-Magenbrod,**  
 nur allein ächt,

halte auch in dieser Messe den hohen Herrschaften als auch geehrten Kunden bestens empfohlen.

**Fr. Koch** Nachfolger,  
**Inhaber Ernst Koch,**  
**Honigkuchensfabrik, Halle a. S.**

3.2.

Verkaufsbude wie bekannt zwischen Karpfen und ehemaligem Café Kusterer.



### Anzeige und Empfehlung.

\*22. Den geehrten Frauen hiesiger Stadt be-  
ehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mich hier  
zur Ausübung der

#### Hebammen-Praxis

niedergelassen habe. Gestützt auf gute Zeugnisse,  
empfehle mich in vorkommenden Fällen bestens.

Frau **Roßholz**, Hebamme,  
Fasanenstr. 19.

### Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen  
Preisen bei

**Geschwister Verrin,**  
Friedrichsplatz Nr. 9.

Empfehle als besonders **praktisch**

### Gummi-Schürzen

für Damen und Kinder.

#### Theodor Birk,

vorm. Gg. Otto Busch,  
36a Kaiserstr. 36a,  
Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- u. Wäsche-  
Geschäft.

**NB.** Vereinsmarken nehme  
gerne in Zahlung an. 33.

### Damen- und Kinderstrümpfe, Socken

empfehle in Folge **waffenhaften Be-  
zugs** zu allerbilligsten Preisen.

#### Wilh. Rupp,

Kaiserstr. 135, bei der kleinen Kirche.



### Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke,

**neueste**  
kunstgewerbliche Erzeugnisse,  
zu billigsten Preisen  
empfiehlt

**Carl Bregenzer,**  
Grossh. Hoflieferant.

### Uhren! Uhren! Uhren!

werden gut, billig und unter Garantie reparirt.  
Taschenuhren sowie andere Gegenstände werden  
zur Vernickelung angenommen. Regulatoren und  
Kuhkubren werden frisch gebeit, gewischt, sowie  
aufpolirt. In einigen Tagen werden Penduleubren-  
gehäuse zum Vergolden in die Fabrik geschickt und  
können noch weitere begehrt werden.

#### Wilh. Faller,

Uhrmacherei und Reparaturwerkstätte,  
53. 39 Bähringerstr. 39.

### Marmorplatten

in allen Qualitäten und Farben, als: Wand-  
bekleidungen in Küchen, Metzgereien, Bade-  
zimmern, Bissfoirs etc.; als: Lambris in Ein-  
fahrten, Gängen, Treppenhäusern etc. empfiehlt  
zu äußerst billigen Preisen

das Dampfschneide- und Politwerk von

**Karl Rupp & Cie.,**  
Durlacher Allee, gegenüber Gottesane.

### Die natürlichen Mineralwasser aus den fidecalischen Quellen des Regierungsbezirks Wiesbaden:

Selterserwasser (Niederfelterserwasser), Emser, Weilbacher,  
Schwalbacher, Geilnauer und Fachinger

in **ächter, unverfälschter Füllung**, wie die Natur sie liefert, sind stets vor-  
rätzig in allen bekannten Mineralwasser-Handlungen und Apotheken sowie in der

**Haupt-Niederlage natürlicher Mineralwasser**

**Bahn & Bassler,**

Bähringerstr. 71.

### Geschwister Knopf,

147 Kaiserstrasse 147,

empfehlen **sehr grosses** Sortiment in  
**allen Nähartikeln, Knöpfen,  
Bändern, Besätzen, Samm-  
ten etc. etc.**

in nur **guten** Qualitäten bei  
**sehr billigen Preisen.**

### Geschwister Knopf,

147 Kaiserstrasse 147.

Eine größere Parthie zurückgesetzter

### Glacéhandschuhe

für Damen wird billigt abgegeben, was empfehlend anzeigt

**Wilhelm Ellstätter,**

Friedrichsplatz 4.

**Reduzirte Preise!**

**Die grösste Auswahl**

in elegant garnirten

### Damen- & Kinder-Hüten,

### Herren- & Knaben-Hüten

empfiehlt

2.2.

### L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

**Reduzirte Preise!**



### Künstliche Zähne.

\*3.3. Im Einsetzen von künstlichen Zähnen, Plombieren, Reinigen und Ausziehen der Zähne, sowie Nerven-Zahnschmerzen zu stillen ohne zu ziehen, empfiehlt sich bei billigster Berechnung

**F. Schridde,**  
Schützenstraße 51.

### Malpinsel

in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

**L. Zimmermann,**  
Kaiserstraße 237.



Für die Sommer-Saison empfehle mein Lager in Schuhwaaren aller Art in nur guter Qualität zu äußerst billigem Preis und zwar:

- Herrenzugstiefel von M 6.— bis 13.—
- Damenzugstiefel " " 5.— " 11.—
- Pantoffeln . . . " " 1.20 " 4.—
- Kinderschuhe und Stiefel . . . " " —.50 " 2.50.

**F. Rümmele,**

3.3. Werderplatz 31.

### Säbel!!!

werden von jetzt ab auf das Feinste zu folgenden Preisen vernickelt:

- 1 completer Infanteriesäbel à Mt. 2.50
- 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—
- 1 Säbelscheide . . . " " 1.70
- 1 Paar Sporen . . . " " —.50

in der Vernickelungsanstalt von  
**Carl Kusterer,**  
Birkel 30.

### Zur Messe!

Die schönsten und billigsten Porzellan-Nippfiguren sowie auch Ausschuß zu 10, 20, 30, 50 und 60 Pfennig in der Karlstraße vor dem Palais Schmieder. \*2.2.

**Achtung!** \*3.3. **Achtung!**

Wer da will was Neues seh'n,  
Muß zu Hermann Lion geh'n.  
Auf dem Ludwigsplatz, vor dem Hause  
des Herrn Kaufmann Röttinger.

### Porzellan und Glas.

2.2. Während der Messe empfehle meine Porzellan- und Glaswaaren in reicher Auswahl bei billigsten Preisen zur geneigten Abnahme. Insbesondere mache ich auf schwere französische Teller zu 3 M. per Duzend aufmerksam.

**K. Flatter** aus Frankenthal,  
Ecke der Karl- und Akademiestraße.

### Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, den geehrten Einwohnern, Architekten und Baumeistern der Stadt Karlsruhe ergebenst anzuzeigen, daß er sich als Schieferbedecker hierseits niedergelassen hat, und empfiehlt sich in Bedachungen von Schiefer, Holzcement, Ziegel und Dachpapparbeiten jeder Art.

Zur pünktlichen, reellen und guten Ausführung meiner mir erteilten Aufträge halte ich mich bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll  
**Joh. Steeg,** Schieferbedecker,  
Werderplatz 45.

39.31.

Zur Messe!

### Orientalische Waaren

von Jerusalem, Bethlehem, Konstantinopel und Egypten.

Andachtsgegenstände in Perlmutt, als: Rosenkränze in allen Formen und Größen, Jerusalemer Rosenkränze in verschiedenen Sorten aus Olivenbaumholz zc, ferner orientalische Schmuckgegenstände in verschiedenen Sorten und Qualitäten, sowie parfümierte Sachen, Jericho-Rosen, Zimmer-Pantoffeln, türkische Kappen, orientalische Conditorenwaaren, Handspiegel, Tischglocken, Schreibzeuge und viele andere Gegenstände.

Wegen Heimath-Rückkehr werden sämtliche vorhandene Waaren zu den billigsten Preisen verkauft.

Die Bude befindet sich gegenüber dem Herrn v. Berckholz'schen Hause, am Karlsthor.

4.3.

**Gebr. Kattan** aus Bethlehem.

Zur Messe.

### Billige Handschuhe.

Das Handschuhlager von

**R. Franke** aus Leipzig

befindet sich diesmal wieder in der Nähe des Karlsthors (besonders kenntlich an dem 40 Fuß großen Verkaufsstand) und werden zu nachstehend billigen Preisen verkauft:

- Seidene Handschuhe, verschiedener Dessins . . . M. —.75,
- " " zweitüpfelig, 75 Pfennig bis " 1.—,
- " " zum Schnüren . . . " 1.50,
- " " Jersey-Fagon, 4 Knopf lang " 1.—,
- " " " 8 " " " 1.50,
- " " " 12 " " " 1.80.

Zwirn- sowie Filet-Handschuhe von 20 Pf. an. Die so sehr beliebten Flor-Handschuhe (Veinen) kosten in jeder Größe und Länge (2—12 Knopf lang) à Paar 50—75 Pfennig.

Stand in der Nähe des Karlsthors.

**R. Franke** aus Leipzig.

3.2.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

### Schablonen! Schablonen!

Gravir-Anstalt, Kautschukstempel- und Schablonen-Fabrik von  
**J. Moses,** Frankfurt a. M.,

empfehlte sich während der Messe in Kupfer-Schablonen für Weißstickerie und Soutache, Alphabeten in 40 verschiedenen Größen, großen und kleinen Alphabeten, um ganze Schriften auszuführen; Schablonen zum Auszeichnen der Schaufenster, 5000 Monogramme in verschiedenen Schriften, waschechte Tinte zc, Zinkschablonen zum Zeichnen von Kisten, Fässern Säcken zc. Schablonen nach jeder Angabe werden sofort angefertigt. Kautschukstempel nach allen Arten, Specialitäten in Automaten, Medaillons, Federhalter werden prompt hergestellt. Ferner empfehle eine große Auswahl Rathenower Brillen, Pincenez, Zwicker, Loupen, Lesegläser, Fernrohre, Operngläser zc, sämtliche reingeschliffene Gläser.

Meine Bude befindet sich Eingang der Erbprinzenstraße, von der Hauptreihe aus. 3.2.

### Großer Ausverkauf.

Wegen eingetretener schlechter Witterung verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, mein emaillirtes Kochgeschirr um den Selbstkostenpreis: Säfen und größere Artikel das Pfund nur für 70 Pfennig. Mein Lager ist gut sortirt und lade zu recht zahlreichem Besuch ein. \*2.2.

**Christian Ludy** aus Rodalben.

Meine Verkaufsbude befindet sich auf dem Messplatz, gegenüber dem Palais Schmieder.



Wegen Nachahmungen verlangen Sie den ächten Magenbeleg von Aug. Wibel in Aachen.

**Empfehlung.**

2.2. Unterzeichneter macht hiermit den Herrschaften und Einwohnern hiesiger Stadt und Umgegend die ergebene Anzeige, daß er wieder mit seinem **Surzwaren-** und bekannt beliebtem feinen **Seifen-Lager** während der Messe hier ist und empfiehlt sich wie seit 40 Jahren mit bekannter Hochachtung.

**M. Kraft.**

Die Bude mit Nr. 44 befindet sich diesmal vor der Kaserne in der Karlstraße.

**Anzeige.**

Ich mache dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mit hochfeinem **Schweizerkäse** zur Messe eingetroffen bin und bitte, denselben nicht mit nachgemachtem zu verwechseln, indem ich ihn auf dem hiesigen Zollamte verzollt habe.

Mein Stand befindet sich beim Gasthaus zum Salmen und bei der Brauerei Clever und ist mit meiner Firma versehen: **Frau Emenegger aus der Schweiz.**

**Hofbräuhaus.**

Feinstes bayer. Sommerlagerbier, vorzügliche Küche, Kaffee etc.  
53. **Carl Schellmann.**

**Marmor-Regelbahn.**

Bringe hiermit zur Nachricht, daß ich eine **Marmor-Regelbahn** (die erste hier) erbaut und auf's Comfortabelste eingerichtet habe.

Ich empfehle solche den Herren Regelfreunden und Regelfesellschaften unter Garantie guter und billiger Bedienung zur gefälligen Benützung.

Achtungsvoll

**V. Eckert,**

3.2. zur Wacht am Rhein.

**Gasthaus zum Hirsch in Petersthal, badischer Schwarzwald, Station Oppenau,** eine Minute vom Bad Freiersbach gelegen.

Der Unterzeichnete empfiehlt auch wieder für die kommende Saison sein Gasthaus in grüner, freier Lage mit gut eingerichteten Gastzimmern.

Pensionspreis für Zimmer, Morgen-, Mittag- und Abendessen 4 Mark pro Tag.  
10.5. **Hoferer, zum Hirsch.**

In neuer Auflage traf ein:  
**Mündel, die Vogesen,**  
Preis M. 4.—,  
besten Vogesenführer  
bei **Müller & Gräff.**

**Dankagung.**

\* Allen, welche uns bei dem Tode unserer lieben Mutter

**Maria Karch** ihre Theilnahme bekundeten, sagen herzlichsten Dank **Noth, Hauptlehrer, und Frau.** Karlsruhe, den 8. Juni 1886.

**Billig! Schwämme Billig!**

**Engros Griechisches Schwammlager, Détail**

**Bude am Karlsthor,** neben dem Hause des Herrn v. Bertholz, zum ersten Male hier zur Messe, empfiehlt alle Sorten **ff. acht griechische Schwämme** zu staunend billigen Preisen. Für Wiederverkäufer bene Bezugsquelle. \*3.2.



**Billig! Billig! Billig!**  
Zur Messe in Karlsruhe.

Große Bude vor der Kaserne.

**Großer Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf.**

Besucher der Karlsruher Messe schon seit 30 Jahren.

**1000 Paar Herrenstiefeletten,** nur Handarbeit, von Mk. 6.50 an.

**1000 Paar Damensiefel** in Stoff, Kid-, See- und Wachsleder, von Mk. 4.50 an.

**Molière-Schuhe** für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl billigst.

**1000 Paar Hausschuhe** mit guten Ledersohlen, von Mk. 1.50 an. Großer Vorrath aller Sorten **Kinders-**

**siefel,** schon von 60 Pfg. an. Achtungsvoll 2.2.

**W. Wacker,**

Schuhfabrikant aus Stuttgart und Wiesbaden.

Große Bude direkt vor dem Deutschen Hof. Bitte, auf die Firma zu achten.

**Schwämme!**

die haltbarsten, sandfreien, wie alljährlich nur einmal zur Messe, in größter Auswahl zu Spottpreisen. **Bude vor der Kaserne.**

\*3.2.

**N. Hammel von Offenbach a. M.**

Auf dem hintern Kasernenplatz.

Neu!

**Dölle's**

weltberühmte mechanische

**Kunstaussstellung**

Serie I ist nur noch heute Donnerstag ausgestellt.

Von Freitag den 11. Serie II mit 50 neuen Ansichten; dieselbe enthält die Reise durch Deutschland, Rußland, Türkei, Oesterreich, Griechenland und Egypten nebst einem Theil der Pariser Weltausstellung vom Jahr 1878. Sämmtliche Ansichten sind Naturaufnahmen, auf Glas photographirt, plastisch und naturgetreu dargestellt; dieselben werden mittelst eines Rotationsapparates jedem Beschauber vorgeführt, so daß eine jede Person die Ausstellung bequem im Sitzen sehen kann, ohne ihren Platz zu wechseln. Täglich geöffnet von Vormittags 10 Uhr bis Abends 9 1/2 Uhr. **Eintrittspreis:** Erwachsene 30 P., Familienkarten für 4 Personen 1 M., Abonnementskarten für 2 Serien à Person 50 P., Militär ohne Charge und Kinder 15 P. Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein der Besitzer

**D. Dölle.**

**Café Nowack:** Donnerstag den 10. und Samstag den 12. d. Mts.,

**Hotel grüner Hof:** Freitag den 11. d. Mts.

**Nur drei grosse Konzerte**

der ersten österr. **Mädchenkapelle Rauscher aus Wien.** (Mädchen im Alter von 14 bis 15 Jahren) unter Direktion des Fräulein **Lucia Rauscher.**

Eintritt 50 Pfennig. Programm an der Kasse. \*

Klimatischer Kurort.

**Hasleberg**

ob. Weiringen. Berner Oberland.

900 M. ab Meer. Einer der schönsten Punkte der Schweiz.

**Kurhaus Alpbach Familienhotel.**

Prachtvolle Lage. Entzückende Ausichten auf die Schneegebirge. Bell-, Wetter- und Engelhörner, den Rosenlanigletscher, Brienzsee und die Wasserfälle des Reichenbachs. Bäder und Douchen. Ausgezeichnetes Quellwasser. Küche und Keller vorzüglich. Höchster Comfort. Pensionspreis: Mai, Juni und September Frs. 4 bis 5, Zimmer inbegriffen, Juli und August Frs. 5 bis 8. 9.6. (M. 5810 Z.)

**U. Huber, Besitzer.**



# Meine Abtheilung für Confection

ist in den neuesten Mantelets von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen, Umbhängen in Perlen- und Spitzenstoffen, Jacken, Regenmänteln, Kindermänteln, Costümes in wollenen und Waschstoffen, Möcken, Tricot-tailen u. s. w. auf das Reichhaltigste assortirt.

**Zurückgesetzt sind:** eine größere Parthie schwarzer Mantelets, farbiger Mantelets in Châlesstoffen, Jacken zc. zu sehr billigen Preisen; ebenso eine größere Anzahl Kindermäntel und Kinderkleidchen.

## S. Model.

# Gnorm billige Damenmäntel

➔ **Große Preisermäßigung.** ➔

Wegen vorgerückter Saison verkaufen wir von heute ab unsere sämtliche Sommer-Confection zu bedeutend reduzierten Preisen. Da auf unserem Lager noch sehr elegante Pièces in Umbhängen, Promenaden, Visites, Jaquettes und Regenmänteln vorhanden sind, so ist den verehrten Damen die beste Gelegenheit geboten, sich ihren Bedarf jetzt noch sehr billig zu decken. Es sind noch vorhanden: Große Auswahl in Umbhängen und Mantelets aus Etamines, Seide und Ottomane-stoffen, sehr reich verzierte Pièces, das Stück von 5 bis 25 Mark, wirklicher Werth 10—60. Große Auswahl in Jaquettes in reizend schönen hellen und dunklen Fantasiefarben das Stück von M. 2.80 bis M. 12, seitherige Preise bedeutend mehr. Große Auswahl in Regenmänteln, alle möglichen neuen Façons und nur prima Qualitäten, das Stück zu M. 5, 6, 8, 10, 12, 15 bis M. 24. Große Auswahl in eleganten Promenade-Mänteln das Stück von 13 bis 26 Mark, wirklicher Werth 25 bis 60 Mark. Brunnen-Mäntel das Stück zu M. 6, 8 und M. 10. Reise- und Staubmäntel das Stück zu M. 4 1/2, 6 und M. 10.

**W. Zuhrländer Nachfolger, Kaiserstraße 54.**

### Café Sunold.

Donnerstag den 10. Juni, Anfang 8 Uhr,

### Concert

der Münchener Salon-Komiker

**Helmstätt und Abt.**

\* **Forstner, Pianist.**

### Deutscher Phönix.

Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen Fahrnisse, Erntevorräthe, Waaren u. s. w., sowie das von der Staatsbrandkasse nicht versicherte Gebäudesünstel gegen Feuerschaden. Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst die Agenten des deutschen Phönix in Karlsruhe:

**Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße 20,**

**Kr. Maich, Ludwigplatz (Waldftr. 57),**

**Sch. Fren, Erbprinzenstraße 3.**

**Rik. Seib, Kaiserstraße 40.**

Wochengottesdienst. Donnerstag den 10. Juni, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Dekan Bittel.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.